

Protokoll

über die **Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses des Kreistages**
vom 30. Juni 2015
im Kreishaus in Wittmund, Am Markt 9, Großer Sitzungssaal

Anwesend :

Vorsitzender:

Erdmann, Ralf

Mitglieder:

Gierszewski, Olaf

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Meyer, Inge

Vertretung für Herrn Hans Jochen Voß

Scheidweiler, Jürgen

Schild, Johannes

Vertretung für Herrn Henning Weißbach

Siebelts, Siebo

Willms, Heiko

Vertretung für Herrn Egon Kunze

von der Verwaltung:

Köring, Matthias

Hinrichs, Hans

Hillie, Werner

Schmidt, Hermann

Protokollführung:

Janssen, Reiner

Gäste:

Herr Schweinsberg, IVG

Herr Baumann, Fa. ÖKUM

Herr Ehlers, Fa. ÖKUM

Herr Hattermann, LWK Niedersachsen, Bezirksstelle Ostfriesland

Fehlend:

Mitglieder:

Klaaßens, Heiko Dr.

Mayer, Bernd

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 18.02.2015

Das Protokoll wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Georg Janssen, Ochtersum, stellt Fragen zu der Bauleitplanung für Windkraftanlagen im Bereich Ochtersum.

Herr Köring weist darauf hin, dass die Gemeinde Ochtersum bzw. die Samtgemeinde Holtriem Planungshoheit und damit die Zuständigkeit hätte und somit die richtigen Ansprechpartner seien.

TOP 6 IVG Ölunfall - Sachstand zur Sanierung der Ölverunreinigung vom November 2013 Vorlage: 0067/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Köring erläutert kurz die Thematik des Ölunfalls und übergibt das Wort an Herrn Schmidt von der unteren Wasserbehörde.

Herr Schmidt erläutert weitere Details des Unfalls. Er berichtet über Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und über gutachterliche Begleitungen durch Fachbüros. Das gefertigte Gutachten sagt aus, dass der entstandene Schaden weitestgehend behoben wurde. Kleinere Restverunreinigungen in der Schiffsbalje sind jedoch noch vorhanden. Eine Beurteilung der Belastungen ist daher noch erforderlich.

Herr Baumann und Herr Ehlers von der Firma ÖKUM präsentieren dann die Ergebnisse der Beweissicherung und die Dokumentation der Sanierung der getätigten Maßnahmen. Handlungsempfehlungen werden gegeben, wenn die Auswertung der Proben aus dem Bereich der Schiffsbalje stattgefunden hat.

Die Präsentation der Firma ÖKUM ist als Anlage beigefügt.

Der Landrat und Herr Schmidt bedanken sich noch einmal bei der IVG für die kooperative Zusammenarbeit.

**TOP 7 Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 04.05.2015
 betr. Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
 Vorlage: 0060/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Scheidweiler hält einleitende Worte zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und erläutert die Gesundheitsgefährdung durch Glyphosat.

Eine über den Antrag hinausgehende Begründung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Hattermann von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Ostfriesland, hält dann einen ausführlichen Vortrag über Glyphosat. Er macht deutlich, dass der nicht sach- und fachgerechte Umgang mit Pflanzenschutzmitteln die Probleme bereiten.

Die Präsentation von Herrn Hattermann ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Landrat sieht den sensiblen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln für alle Bürger als Verpflichtung an. Die öffentliche Hand setzt kein Glyphosat oder gleichwertige Mittel ein. Im Bereich des Landkreises Wittmund wurden keine Funde im Trinkwasser festgestellt. Der Landrat empfiehlt, dass der Landkreis sich dem OOWV-Positionspapier zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln anschließt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund schließt sich den nachstehenden Forderungen aus dem Positionspapier des OOWV an:

- Strengere Anforderungen an das Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln
- Ein Verbot von Pflanzenschutzmitteln in Wasserschutzgebieten, sobald deren Wirkstoffe oder Metaboliten im Grundwasser gefunden werden.
- Eine Ausweitung der Kontrollen durch die zuständigen Behörden.
- Eine konsequente Ahndung von Verstößen.
- Fachkundige Beratung der Grundstückseigentümer und kein Verkauf von Pflanzenschutzmitteln über Onlineshops oder Super-/Restpostenmärkte

TOP 8 Müllabfuhrgebühren
Vorlage: 0059/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Landrat Köring macht deutlich, dass seit 2010 keine Gebührenanpassung mehr erfolgt ist. Da die kostenrechnende Einrichtung Abfallwirtschaft für das Jahr 2015 ein Minus aufweist, ist eine Gebührenanpassung erforderlich. Die durchschnittliche Gebührenerhöhung liegt bei 12,5 %. Die steigenden Kosten sind in der Verteuerung der Energie, Kraftstoffe und Lohnkosten zu begründen.

KTA Willms hält die beim Landkreis Wittmund praktizierte Müllabfuhr für bürgerfreundlich und eine Gebührenanpassung nach 6 Jahren für gerechtfertigt.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Gebührenanpassung ab 01.01.2016 gem. der anliegenden 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Wittmund wird zugestimmt.

TOP 9 Verschiedenes

Keine Meldungen

TOP 10 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses um **15:55 Uhr**.

Ralf Erdmann
Vorsitzender

Matthias Köring
Landrat

Reiner Janssen
Protokollführer